Zierschrift auf Pergament abschreiben und mit einem kostbar ausgestatteten Saffianeinband umgeben. Das Buch wird in der Kgl. Staatsbibliothek aufbewahrt.

Den bayer. Kanzler und treuen, weisen Rat und Gesetzgeber Alois Wiguleus von Kreittmayr, der nach seinem Wahlspruch: „Des Rechtes Freund, des Unrechtes Feind" lebte, ehrt ein Standbild mit der Inschrift:

A. W. Freiherr von Kreittmayr
churfürstl. bayer. Geheimkanzler
geboren in München 1705
gestorben 1790.
Dem Verfasser der
bayer. Gesetzbücher
das dankbare Vaterland.

Lorenz Westenrieders haben wir schon beim Durchwandern der Neuhauserstraße gedacht. Der nachmals so berühmte Geschichtsschreiber war der Sohn einfacher Bürgersleute. Der schwächliche aber sehr begabte Knabe widmete sich dem geistlichen Studium und gelangte zur Würde eines Domkapitulars an der Frauenkirche. Als Mitglied der Akademie der Wissenschaften befaßte er sich mit Geschichte, namentlich mit bayrischer Geschichte. Die Inschrift von Westenrieders Denkmal an dem Sockel heißt:

Lorenz v. Westenrieder
Geheimer geistlicher Rat
geboren in München
am 1. 8. 1748
gestorben daselbst
am 15. 3. 1829.

Auf der Rückseite ist zu lesen:

Die Bayern
ihrem Geschichtsschreiber.

Endlich erwähne ich noch das große Denkmal von Max Emanuel, Kurfürst von Bayern.

30. Kurfürst Max Emanuel

war nicht nur ein schöner und liebenswürdiger sondern auch ein kühner, unternehmender Fürst. Der erste Teil seiner Regierungszeit brachte ihm Glück und Erfolg. Er unternahm, um dem bedrängten Kaiser von Österreich zu helfen, mehrere siegreichen Kriegszüge gegen die Türken. So half er im Verein mit dem edlen Polenkönig Sobiesky und mehreren deutschen Fürsten die Türken von Wien, der Hauptstadt Österreichs, ver-